



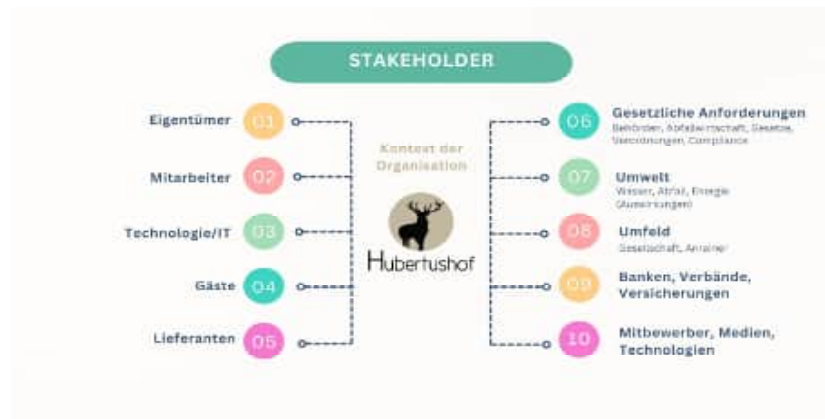
Umwelt und Nachhaltigkeit

HOTEL HUBERTUSHOF ANIF 2025



Nachhaltigkeitsstrategie

1. Einklang der 3 Säulen: **Ökologie**, **Soziales** und **Ökonomie**
2. Mehrwert schaffen und CO₂ reduzieren
3. Orientierung an den Zielen der Regierung, der EU bzw. dem Pariser Abkommen
4. Orientierung an den Sustainable Development Goals



Ziel für 2026:

Normen/Zertifizierungen

Qualitätsmanagement

Nach der internationalen Norm für Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015

Umweltmanagement

Nach der internationalen Norm für Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015

Das Wichtigste auf einen Blick

Unsere Mission: unsere Gäste jeden Tag aufs Neue zu begeistern.

Unsere Vision: Impulsgeber für die Nachhaltigkeit in der Hotellerie zu sein.

Unsere Werte: vertrauenswürdig, persönlich, loyal und leidenschaftlich

Allgemeines

Bericht Stichtage

Alle Zahlen sind Kalenderjahr basierend. Ausnahmen sind bei Tabellen explizit genannt.

Gleichstellungspolitik

Im Sinne der Gleichstellungspolitik (Gender Mainstreaming) möchten wir darauf hinweisen, dass sich alle in diesem Bericht befindlichen Formulierungen trotz männlicher Schreibweise immer sowohl auf das männliche als auch auf das weibliche Geschlecht beziehen.

Das Hotel Hubertushof ist ein eigentümergeführter Qualitätsanbieter mit internationaler Ausrichtung. Die Qualität der Dienstleistung beruht auf der Kompetenz der Geschäftsführung und auf der Erfahrung langjähriger Mitarbeiter

Beim Hotel Hubertushof zählt der persönliche Kontakt zu Gästen und Partnern sowie die gegenseitige Verpflichtung durch Handschlagqualität.

Die Geschäftsführung



Jil Marie Harml

Owner / CEO

Das Vertrauen und die guten Beziehungen zu Gästen, Partnern und Mitarbeitern ist unser größter Erfolg.

Kurzer geschichtlicher Rückblick

1960	Im Jahre 1960 erbauten die Eltern von Max Leikermoser, Herta und Franz, eine kleine Pension, wo heute der Hubertushof in Anif steht.
1982	Im Jahr 1982 erfüllten sich Franz und Herta Leikermoser einen Traum - ein Hotel mit 67 Zimmern und vier Tagungsräumen. Heute erfreut sich das Hotel dank großem Charme und vielfältigem Angebot großer Beliebtheit.
1994	1994 übernahm Sohn Max die Leitung des Hotels und widmet sich dieser Aufgabe mit Leib und Seele. Seine eindrucksvolle Vinothek gilt mittlerweile als Geheimtipp für Weinliebhaber. Nach ständigen Renovierungsarbeiten, Um- und Zubauten bietet das 4-Sterne-Privathotel heute 84 komfortabel ausgestattete Zimmer, darunter Ein-, Zwei- und Dreibettzimmer, davon 14 Juniorsuiten.
2012	Der letzte Umbau fand 2012 anlässlich des 30jährigen Bestehens statt: Mit neuem Look in die Zukunft - "Tradition trifft Lifestyle". Unter diesem Motto entstanden 14 "Lifestyle-Doppelzimmer" und 4 "Lifestyle-Suiten. Bei der Ausstattung wurde Wert auf feinste Naturmaterialien gelegt. Alle sechs Tagungsräume wurden mit neuester Seminartechnik ausgestattet. Auch die großzügige Gartenterrasse und Außenanlage wurde neu gestaltet und bietet den Gästen eine Oase der Ruhe. Alle straßenseitigen Zimmer dürfen sich über schalldichte Fenster erfreuen und bescheren den Gästen einen ruhigen und angenehmen Schlaf.
2020	Umbau des gesamten Lobbybereiches
2022	Bau der E-Stationen für E-Mobility
2023	Umbau der neuen Mitarbeiteräume

Massgeschneiderte Lösungen

HOTEL / WOHNEN
ESSEN & TRINKEN
SEMINARE & EVENTS



Produkte

Hotel / Wohnen	Zimmer	Zeitgemäß und einzigartig stilvoll - unsere 84 Zimmer bieten viel Platz zum Träumen, Entspannen, Arbeiten und Wohlfühlen. Modernes Flair, hochwertige Materialien und eine gemütliche Atmosphäre geben den Ton an. Die facettenreichen Zimmerkategorien können ganz nach dem individuellen Geschmack bzw. Bedürfnissen ausgewählt werden.
	Fitness & Relaxen	Nach einem anstrengenden Meeting oder einem Stadtbummel in der Mozartstadt Salzburg kann man sich in unserem Fitnessraum so richtig auspowern. Nach dem Motto „klein aber fein“ stehen eine Zirben- und Kräutersauna, Infrarotkabine und Massageangebote zur Verfügung.
Essen & Trinken	Bistro „Deer’s“	Geschäftsreisende, Urlauber, Tagungsgäste und Tagesgäste finden hier eine gemütlich eingerichtete Lounge zum Chillen und Genießen. Abwechslungsreiche Gerichte – Bowls, Currys, Burgers und andere Highlights in gewohnter Qualität stehen zur Auswahl.
	Restaurant „Maximilian’s“	Freunde des Fine-Dinings kommen im Hubertushof nicht zu kurz. Erstklassige Küche, gediegene Eleganz, großartige Weinauswahl und perfekter Service erwartet Sie im Restaurant „Maximilian’s“. Ganz nach dem Geschmack von Patron Max Leikermoser. Leidenschaft für kulinarische Gaumenfreuden, aufmerksamer Service und ein gemütliches Ambiente sind die Hauptzutaten unseres Hauses. Die Gerichte sind in ihren Wurzeln bodenständig und in ihrer Ausführung raffiniert. Der Genuss und das gemütliche Beisammensein stehen immer im Vordergrund.
	Picknick	Unsere Picknickkörbe machen’s möglich. Der Korb wird im Hotel zusammengestellt, ein lauschiges Plätzchen im 4000 m ² großen Garten kann gewählt werden. Liegestühle, Palettenmöbel und Bänke sorgen für Komfort.
	Veranstaltungen	Mehrmals jährlich organisieren wir Weinverkostungen mit namhaften Winzern im Bistro „Deer’s“. Von den Winzern wird persönlich vermittelt, was es mit Pfefferl, Blume und Abgang auf sich hat.
Seminare & Events		Erfolgreich Tagen in ansprechendem Rahmen. Unser Hotel bietet stilvolles Ambiente, köstliche Kulinarik und komfortable Zimmer. Sechs großzügig angelegte und helle Tagungsräume für bis zu 150 Personen. Für Kongresse, Seminare und Bildungsveranstaltungen aller Art. Technisch sind unsere Seminarräume selbstverständlich auf dem neuesten Stand. Eine professionelle Seminar- und Technikbetreuung ist für uns eine Selbstverständlichkeit und wird von unseren Mitarbeitern bei jedem Seminar garantiert. Unser 4000m ² großer Garten bietet optimale Bedingungen für Ihre Rahmenprogramme.



Unsere Mission, Vision und Werte

DIENSTLEISTUNG WIRD VON MENSCHEN GEMACHT, DESHALB STEHEN BEI UNS DIE MENSCHEN IM MITTELPUNKT, und DAHER KÖNNEN WIR GEMEINSAM JEDEN TAG DIE WELT EIN WENIG BESSER UND SCHÖNER MACHEN.

Unser Hotel Hubertushof ist ein familiengeführter Qualitätsanbieter im Sektor Hotel, Seminarhotel und Restaurant mit internationaler Ausrichtung. Die Qualität unserer Dienstleistung beruht auf der Kompetenz der Geschäftsführung und auf der Erfahrung langjähriger Mitarbeiter.

Bei uns zählt der persönliche Kontakt zu Gästen und Partnern sowie die gegenseitige Verpflichtung zum nachhaltigen Handeln. Somit schaffen wir gemeinsam ein erstrebenswertes „Miteinander“ und ein entspanntes „Umfeld“

Wir alle tragen dazu bei, dass sich unsere Gäste in unserem Haus durch diese besondere Atmosphäre gut aufgehoben fühlen, und gerne wiederkommen.

Strategie und Maßnahmen

Die Nachhaltigkeit ist Bestandteil unserer Unternehmensstrategie

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Die Geschäftsführung ist übergeordnet für die Nachhaltigkeitsstrategie verantwortlich.

Nachhaltigkeit ist für uns keine Bürde, sie verschafft uns eine stabile Basis für den globalen Wettbewerb. Auch wenn viele meinen, Nachhaltigkeit sei in Zeiten wirtschaftlicher Anspannung und zusätzlicher Auflagen „kein Thema“, so sind wir vom Hotel Hubertushof ganz im Gegenteil der festen Überzeugung, dass wir mit unserem ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Engagement auf dem richtigen Weg sind.

Unser Ziel ist es, von unseren Stakeholdern als das nachhaltigste Hotel / Seminarhotel und Restaurant in Salzburg und Umgebung wahrgenommen zu werden.

Um eine Entwicklung zu gewährleisten, berücksichtigen wir die drei Säulen der Nachhaltigkeit: **Ökologie**, **Soziales** und **Ökonomie**.

Wir bekennen uns zum aktiven und vorbeugenden Umweltschutz sowie zu nachhaltigem Handeln.

Im Rahmen unserer technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten streben wir eine kontinuierliche Verbesserung an – so lautet ein Teil der Umweltausrichtung unseres Hotels. Darum gilt es, Umweltauswirkungen transparent darzustellen und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen abzuleiten. Dabei wollen wir transparent kommunizieren, und geben Ihnen auch einen Einblick, wo wir stehen und wohin wir uns entwickeln möchten:

Wir sind davon überzeugt, dass wir nur dann wirtschaftlich erfolgreich sein können, wenn wir dies im Einklang mit unserer natürlichen und sozialen Umwelt tun.

Einklang der drei Säulen Ökologie, Soziales und Ökonomie	Mehrwert schaffen und CO ₂ reduzieren	Innovationen fördern und digital implementieren	Orientierung an den Zielen der Regierung, der EU bzw. dem Pariser Abkommen	Orientierung an den Sustainable Development Goals
Ziel ist es, Verantwortung für die Umwelt, soziales Engagement und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in Einklang zu bringen.	Wir schaffen Mehrwert für unsere Gäste sowie für das Unternehmen und reduzieren gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck. Diese Idee steht im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsstrategie und den damit verbundenen Zielen.	Innovationen und das Schaffen von Mehrwert mit weniger Ressourcen sind wesentliche Faktoren, wenn es darum geht, nachhaltig zu wirtschaften. Insbesondere die Digitalisierung sehen wir als wesentliches Element, um Prozesse effizienter zu machen und somit Ressourcen einzusparen.	Dabei orientieren wir uns an staatlichen und überstaatlichen Zielsetzungen wie den Klimaneutralitätsplänen der Bundesregierung und der EU oder den Pariser Klimaschutzzielen.	Auch die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen beziehen wir in unser Nachhaltigkeitsmanagement ein und setzen elf von siebzehn ausgewählten Zielen in den Vordergrund, welche besonders eng mit unseren Geschäftsfeldern verbunden sind.



Fotocredit: Shutterstock, unesco.at

ÖKOLOGISCH		SOZIAL		ÖKONOMISCH	
6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN 	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN 	4 HOCHWERTIGE BILDUNG 	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM 	9 INDUSTRIELLE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION 	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT 	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM 	17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE 	
		10 WENIGERE UNGLEICHHEITEN 			
Wo möglich regionaler Einkauf, CO2 Reduktion in der Immobilie, Ressourcen-Effizienz, Verwendung nachhaltiger Produkte		Unternehmensbindung, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Chancengleichheit		Digitalisierung, Qualität und Zuverlässigkeit, nachhaltiges Wirtschaften, nachhaltige Partnerschaften	

Säulen, Fokus und Ziele

für nachhaltige Entwicklung



Hubertushof

Managementsystem

Unser Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2026 ein Managementsystem (IMS) nach internationalem Standard zu implementieren.

Da wir heute schon nach Standards und Prozessen arbeiten, wird uns die Implementierung dabei helfen, die verschiedenen Anforderungen in den Bereichen Qualität und Umwelt aufeinander abzustimmen und umzusetzen.

Ziel 2026: Normen/Zertifizierungen

Qualitätsmanagement:

Nach der internationalen Norm für Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015

Umweltmanagement:

Nach der internationalen Norm für Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015



Mitgliedschaften, Partnerschaften, Interessensvertretungen, Einflussnahme

Hotel Hubertushof übt keinen politischen Einfluss auf Gesetzgebungsverfahren aus. Bei neuen Gesetzgebungsverfahren werden die Interessen des Unternehmens und seiner Stakeholder durch die entsprechenden Verbände vertreten.

Es liegen Mitglieds- und Partnerschaften vor allem in branchenspezifischen Verbänden und Vereinigungen, vor. Hotel Hubertushof ist in keiner Organisation politisch aktiv und leistet keinerlei finanzielle Spenden oder Sachzuwendungen an politische Parteien oder Institutionen.

AMA

Der Fokus von AMA: Ein ganzheitliches, transparentes System sorgt dafür, dass AMA-Gütesiegel Produkte sicher sind und nur beste Qualität den Konsumenten erreicht.

Benefit:

Das AMA-Gütesiegel ist ein behördlich anerkanntes Gütezeichen.

Das AMA-Gütesiegel steht für konventionell erzeugte Lebensmittel mit ausgezeichneter Qualität, nachvollziehbarer Herkunft und unabhängigen Kontrollen.



HOGAST

Die HOGAST-Gruppe ist der führende Gesamtdienstleister für Beherbergungs-, Bewirtungs- und Betreuungsbetriebe in Zentraleuropa. Ziel und Vision der Gemeinschaft ist es, sich ständig weiterzuentwickeln und neue Wege zu finden, um den Mitgliedern finanzielle, administrative und Informationsvorteile zu verschaffen.



ÖHV Österr. Hotelierversammlung

Die Österreichische Hotelvereinigung (ÖHV) vertritt als unabhängige Interessenvertretung rund 1.700 Top-Hotels in Österreich. Sie setzt sich seit mittlerweile 70 Jahren für die heimische Hotellerie ein, kämpft an vorderster Front für ihre Anliegen, ebnet den Weg und schafft Rahmenbedingungen, in denen erfolgreiches Wirtschaften möglich ist. Die ÖHV ist aber auch die treibende Kraft für das qualitative Wachstum der Branche und macht ihre Mitglieder fit für aktuelle und zukünftige Herausforderungen.



RTK Round Table Konferenzhotels

RTK ist ein kompetenter Ansprechpartner mit großem Überblick. Sie beraten Kunden bei der Auswahl des passenden Mitgliedsbetriebs, holen maßgeschneiderte Angebote ein, helfen bei der Buchung und der gesamten Organisation der Veranstaltung. Das spart Zeit und Kosten.

Mehr als 140 hochwertige Seminarhotels, Kongresszentren, Eventlocations und Eventpartner in ganz Österreich und im österreichischen Umland gehören heute zur großen RTK Familie.

Den Mitgliedern wiederum wird eine optimale Präsentationsplattform, wertvolle persönliche Kontakte und Netzwerkmöglichkeiten sowie zahlreiche verkaufsfördernde Aktivitäten geboten.



Wesentlichkeit

Die als relevant identifizierten Themen wurden den drei Bereichen **Ökologie**, **Soziales** und **Ökonomie** zugeordnet und entsprechend ihrer Bedeutung für Hotel Hubertushof und ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft in der Wesentlichkeitsmatrix angeordnet.

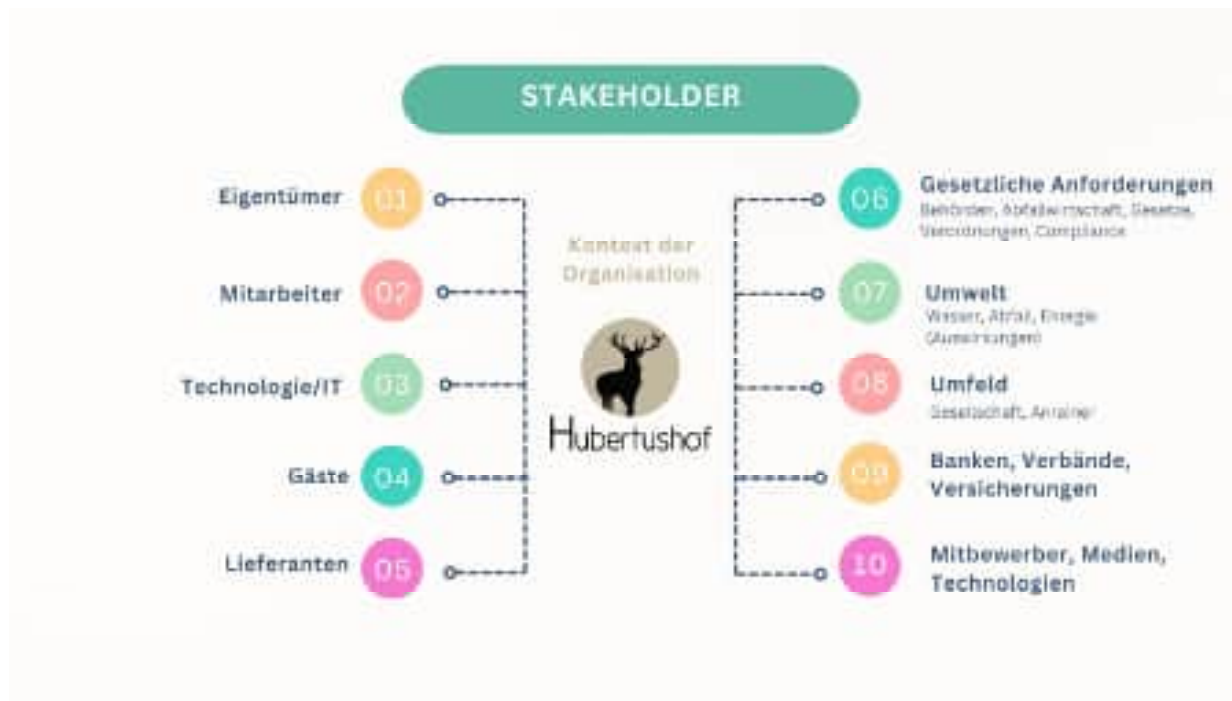
Es findet ein kontinuierlicher Dialog mit den Stakeholdern statt. Dieser Austausch wird genutzt, um wichtige Trends und Entwicklungen in der Gesellschaft und den Geschäftsbereichen wahrzunehmen – und sie bei der Ausgestaltung der unternehmerischen Verantwortung zu berücksichtigen.

17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE



Stakeholder

Unsere Stakeholder sind all diejenigen interessierten Parteien, welche mit unserem Unternehmen im Kontext stehen und dieses somit mehr oder weniger stark beeinflussen. Im gemeinsamen Miteinander aller Beteiligten sind wir persönlich, loyal und leidenschaftlich in der Dienstleistung. Wir definieren folgende Gruppen von Beteiligten:



Kommunikation mit Stakeholdern

Wir nutzen unterschiedliche Medien als Kommunikationsmittel.

Mitarbeiter	Kunden	Behörden, Ämter	Öffentlichkeit
E-Mail Persönliche Gespräche mit allen Führungskräften und Mitarbeitern Logbuch Mitteilungen Telefonischer Austausch	Newsletter Messen Open House Days Telefonate E-Mailverkehr Persönliche Gespräche	Gewerbeamt: generelle Auskünfte BH: Verwaltungsstrafangelegenheiten Bauamt: Bauangelegenheiten Finanzamt: Fragen/Anliegen zu Finanzthemen AMS: Einstellungsförderungen, Ausschreibungen Wirtschaftskammer: rechtliche Auskünfte, Entsendungen, Lehrlingsförderung Arbeiterkammer: Klärung, Auskünfte, Fragen (z.B. Auflösungen)	Werbeauftritt Social Media

Relevanz für die interessierten Parteien

Abbildung: Auswirkung & Relevanz – Wesentlichkeit



Risiken und Chancen

Ökologisch	Sozial	Ökonomisch
<p>Im Bereich Ökologie ist das Emittieren von Emissionen – sowohl CO₂ – speziell bei der eigenen Facilität ein maßgeblicher negativer Aspekt. Daher ist es dem Hotel Hubertushof ein großes Anliegen, Emissionen zu reduzieren, soweit dies möglich ist. Dazu werden sukzessive energieeffiziente Technologien wie LED-Umrüstung oder Photovoltaik-Anlagen eingesetzt/ersetzt. Der Hubertushof arbeitet heute bereits nach einem ISO-basierten Ansatz und arbeitet kontinuierlich an seiner Nachhaltigkeit.</p>	<p>Ein weiteres Risiko stellt der demographische Wandel dar, mit dem ein akuter Fachkräftemangel in der ganzen Hotelbranche einhergeht. Durch eine starke Mitarbeiterorientierung und anderen Instrumenten versucht das Hotel Hubertushof seine Mitarbeiter an sich zu binden, was zu weniger Fluktuation führen soll. Mitarbeiterorientierung.</p> <p>Dem vom Corona-Virus ausgehenden Risiko für die Gesundheit der Mitarbeitenden wurde frühzeitig reagiert. Im März 2020 lag ein für das gesamte Hotel gültiger Pandemieplan vor und es wurden entsprechende Hygienevorschriften definiert. Die Schutzmaßnahmen wurden laufend geprüft, regelmäßig den Entwicklungen angepasst und durchgängig kommuniziert.</p> <p>Diversität spielt in einer Branche mit vielen Nationalitäten eine große Rolle. Deshalb ist das Thema Diversität sowie auch Integrität sehr wichtig.</p>	<p>Gesamtwirtschaftliche Risiken für das Hotel Hubertushof sind Themen wie steigende Energie- und Heizölpreise, erhöhte Steuern oder branchenspezifische Abgaben. Ökonomische Risiken sind auch der Wettbewerbsdruck bzw. die Rezession aufgrund des Ukraine Krieges. Die Lieferengpässe haben zu erhöhten Preisen und einer schwierigeren Beschaffung der benötigten Ressourcen geführt. Die insgesamt langen Lieferzeiten könnten auch in Zukunft den Geschäftsbetrieb erschweren. Steigende Gefahr eines Blackouts, welches je nach Länge eine entsprechende Gefährdung des Betriebes nach sich ziehen würde.</p>

Ökologisch nachhaltig

Als verantwortungsvolles und vorausdenkendes Unternehmen ist es uns wichtig, unseren Teil zu einem umweltfreundlichen Miteinander beizutragen.

WIR streben mit unserer wirtschaftlichen und nachhaltigen Tätigkeit eine Entwicklung an, welche „die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht in gleicher Weise befriedigen können.“

Quelle: Definition aus dem Jahre 1987, Brundtland-Bericht der Vereinten Nationen

Die Geschäftsführung



Heidrun Leikmoser
Prokuristin

Daher steht für uns der Mensch und das von uns geschaffene Umfeld im Mittelpunkt unserer Analyse.

Was tun wir bereits und welche Ziele setzen wir uns?

Wir setzen bereits jetzt Folgendes um:

Hotel	Seminare	Restaurant
<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsmelder gibt es in den meisten öffentlichen Bereichen zur Energieminimierung. • LED Beleuchtung im gesamten Hotel zu 90 %. • Handtücher und Bettwäsche werden nur auf Gästewunsch gewechselt. • SPA-Bereich: Sauna wird nur in einem definierten Zeitrahmen aktiviert. • Thermostatknöpfe im gesamten Hotel zu 20 % • Solaranlage für Wasseraufbereitung • E-Tankstelle – 2 Säulen • Umstellung auf nachhaltige Werbeartikel und Werbegeschenke. • Umrüstung restlicher Heizkörper mit Thermostatknöpfen. • Umstellung auf nachhaltige Accessoires im Zimmer- bzw. Wellnessbereich. • Umstellung auf CO₂-neutrale Notizblöcke in den Zimmern + Drucksorten 	<ul style="list-style-type: none"> • Glasflaschen statt Plastikflasche • Optimiertes Recycling- und Abfallsystem in Teilbereichen des Hauses. • Einsatz von CANNYBOARD, dadurch reduzierter Papierverbrauch. • Einsatz von Waterdrops anstelle von Säften in Flaschen. • Einsatz von Wasserspendern anstelle von Mineralwasser in Flaschen. • Einsatz von recyclebaren Papiermaterialien (Untersetzer) • Umstellung auf CO₂-neutrale Notizblöcke 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusster Einsatz von Ressourcen durch nachhaltige Beschaffung. • Frische Lebensmittel, um den Energieverbrauch für die Lagerung zu minimieren. • Haltbarmachen von Lebensmitteln: frische Lebensmittel werden im Sommer für den Herbst/Winter vorbereitet (z.B. durch Einlegen). • Die Veredelung von möglichst allen Teilen unserer Produkte – egal, ob tierische Produkte oder Gemüse und Obst. • Die Verwertung von Lebensmittel, um die Lebensmittelverschwendung zu minimieren. • Einsatz einer Biotransanlage zur externen Erzeugung von Ökostrom. • Im Bistro Umstellung von Tischwäsche auf wiederverwendbare Tischsets. • Verwendung von recyclebaren Papierservietten anstelle von Stoffservietten. • Digitales Tischreservierungs-System anstelle von Papier. • Austausch auf einen energieeffizienten Kühlschrank.

Hotel	Seminare	Restaurant
<ul style="list-style-type: none"> • Minibars Befüllung nur auf Wunsch, um Energieverbrauch zu senken. • Elektronische Rechnungslegung (ER & AR) • Elektronischer Meldezettel • Elektronische Ablage jeglicher Korrespondenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Umstellung von kleinen auf große, wieder befüllbare Wasserflaschen im Seminarraum, um den Wasserverbrauch sowie Reinigungsmaterialien zu reduzieren, da dadurch weniger Flaschen benötigt werden. • Seminar-Setup (Waterdrops, Goodies, etc.) für Teilnehmer in Holzboxen statt Kunststoff bereit stellen. • Flipchartstifte wieder befüllen statt wegwerfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von recyclebaren Papierservietten anstelle von Stoffservietten im Frühstücksbereich • Umstellung auf neues Kassensystem in Verbindung mit Ordermans. Unterschrift des Gastes digital und somit kein Papier für Zimmerrechnungen. • Einkauf effizienter aufbauen durch Umstellung der Lieferanten (kürzere Lieferwege) • Umstellung auf regionalen Getränkelieferanten.

Sonstiges		
<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung/Schnittstelle zu externer Buchhaltung • Elektronische Ablage jeglicher Korrespondenz • Installation von Zeitschaltuhren für Außenbeleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachstellen bzw. Überprüfung sämtlicher Fenster, um unnötigen Energieverlust zu vermeiden • Wäschelieferanten tauschen auf regionalen Anbieter 	

Sonstiges

Pool-PKW: E-PKW

Umbau des Seminarbereiches – Klimatisierung über Kühldecken auf Wasserbasis.

Installation von Raumfühlern, um dadurch die bedarfsgerechte Erwärmung sicherzustellen.

Umstellung auf eine Regeltechnik für das Belüftungssystem und Klimatisierung auf Wasserbasis im Wintergarten.

Errichtung eines Naturzaunes (Pflanzung Bäume) zur CO₂ Neutralisierung.

Umstellung auf eine Regeltechnik für die Klimatisierung der Bestand-Seminarräume.

Umbauten CO₂-neutral oder klimapositiv gestalten.

Umstieg von fossilem Antrieb auf elektrische Rasenmäher.

Was sind unsere Ziele für 2026?

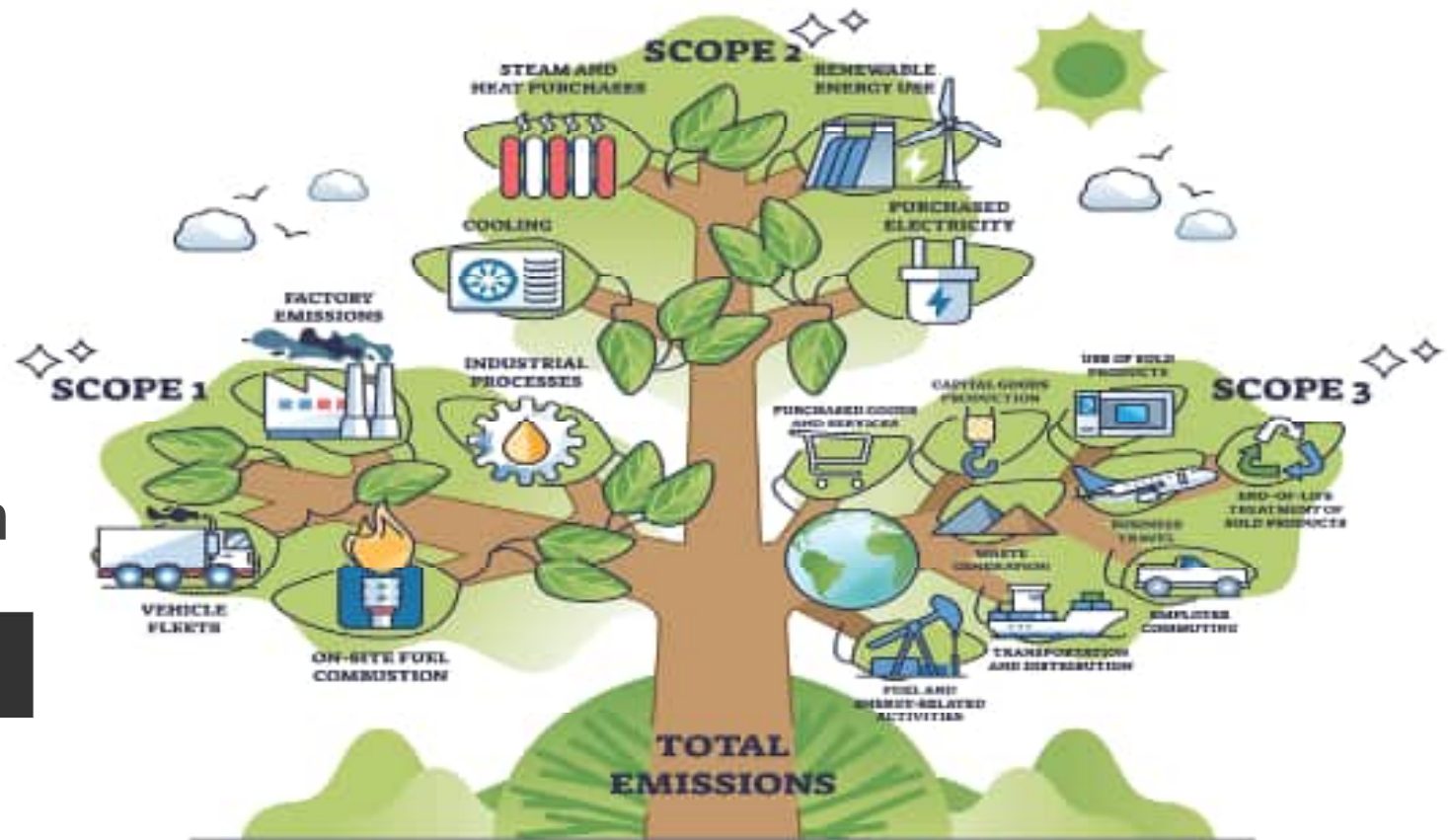
Hotel	Seminare	Restaurant
Digitale Zimmermappe A-Z	Optimierung der Mülltrennung in den Seminarräumen	

Sonstiges		
Schulung bzw. Sensibilisierung der Mitarbeiter hinsichtlich Mülltrennung, Lebensmittelverschwendung	Nachstellen bzw. Überprüfung sämtlicher Fenster, um unnötigen Energieverlust zu vermeiden	Umbauten CO ₂ -neutral oder klimapositiv gestalten.

Ökologische Kennzahlen

Klimarelevante Emissionen

SCOPES OF EMISSIONS TREE



Klimarelevante direkte THG Emissionen Scope 1

Erklärung Scope 1

Scope 1-Emissionen sind Emissionen aus Quellen, die direkt vom Hotel Hubertushof verantwortet oder kontrolliert werden.

Dazu gehören Emissionen aus Energieträgern in den Facilities, wie **Erdgas und Brennstoffe (Erdöl, Hackschnitzel, etc.), Kühlmittel** sowie Emissionen durch den Betrieb von Heizkesseln und Öfen, die von uns verantwortet oder kontrolliert werden.

Unter Scope 1 fallen auch **Emissionen des eigenen Fuhrparks (z.B. PKW, Lieferwagen, etc.)**




Firmenfahrzeuge PKW-Emissionen direkte CO₂-Äquivalente

Zahlen und Daten:

Berechnungsgrundlagen:	Werte 2025:	Ziel 2026:
Gefahrene km/1000*324 kg (Quelle: my climate Rechner)	1.267 l Diesel 1.235 l Benzin 26.200 km 5,85 t CO ₂ e	Reduzierung 1 Fahrzeug (Benzin)

Heizöl

Zahlen und Daten:

Berechnungsgrundlagen:	Werte 2025:	Wert pro Liter:
Umweltbundesamt Österreich 	67.300 Liter 234,8 t CO ₂ e	3,49 kg CO ₂ e/l

Kältemittel

In unseren Kühlanlagen sind folgende Kältemittel gemäß angeführter Grafik im Einsatz. Wir hatten folgende direkte Emissionen Scope 1:

Anlage:	Mittel:	Nachfüllung 2025 :	kg CO ₂ e
Frühstücksraum	R449A	2,55 kg	3.562,35
Rezeption	R410A	9,5 kg	19.836
Kühlhäuser / Wein	404A	Keine Nachfüllung	0
Zimmer 401-409 & Bar	R32	0,1 kg	67,5

Klimarelevante indirekte Emissionen Scope 2

Erklärung Scope 2

Scope 2-Emissionen sind indirekte Treibhausgas-Emissionen **aus eingekaufter Energie, wie Strom, Wasserdampf, Fernwärme oder -kälte**, die außerhalb der eigenen Systemgrenzen erzeugt, aber von unserem Unternehmen verbraucht werden. Beispielsweise wird Strom, der von einem Versorgungsunternehmen eingekauft wird, außerhalb erzeugt, sodass die dadurch entstehenden Emissionen als indirekte Emissionen gelten.


Wenn wir selbst Energie aus Quellen erzeugen, die von uns verantwortet oder kontrolliert werden, gelten die damit verbundenen Emissionen als direkte Scope 1-Emissionen. Dasselbe gilt für Unternehmen wie Stromversorger oder Anbieter, die über eigenen Anlagen zur Stromerzeugung verfügen und den erzeugten Strom vollständig in das lokale Stromnetz einspeisen. Die Treibhausgas-Emissionen aus diesen Anlagen werden unter den Scope 1-Emissionen erfasst.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Geltungsbereich Scope 2 nur indirekte Emissionen umfasst, die durch die Erzeugung von eingekaufter Energie entstehen. Sonstige Emissionen aus der Produktion und Verarbeitung vorgelagerter Brennstoffe oder der Verteilung von Energie in einem Netzwerk werden unter Scope 3 erfasst.



Energieverbrauch Strom allgemein

Zahlen und Daten:

Berechnungsgrundlage:	Gesamteinsparung 2025:	
1 kWh 0,202 kg CO ₂	557.740 kWh = 112.663 kg CO ₂ Äquivalent	

Wir beziehen ausnahmslos 100 % erneuerbare Energien, daher:

Stromkennzeichnung gemäß § 78 Abs 2 EIWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung 2011 für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Die Nachweise stammen zu 63,89 % aus Österreich und zu 36,11 % aus Norwegen.

Energieträger:	Versorgermix in %:	Bei der Erzeugung entstanden folgende Umweltauswirkungen:	
Wasserkraft	91,94	CO2-Emissionen	0,00 (g/kWh)
Windenergie	0,00	Radioaktiver Abfall	0,000000 mg/kWh
Feste oder flüss. Biomasse	0,00		
Sonnenenergie	0,00		
Sonstige Ökoenergie	8,06		
= Erneuerbare Energien	100		

Klimarelevante indirekte Emissionen Scope 3

Erklärung Scope 3

Scope 3 umfasst alle **indirekten Emissionen**, die entlang unserer Wertschöpfungskette entstehen. Um eindeutig zwischen den Geltungsbereichen Scope 2 und Scope 3 zu unterscheiden, beschreibt die US Environmental Protection Agency (EPA) Scope 3-Emissionen als „das **Ergebnis von Aktivitäten aus Anlagen, die nicht im Besitz Ihres Unternehmens sind oder von ihm kontrolliert werden**, aber Ihr Unternehmen diese Aktivitäten innerhalb der eigenen Wertschöpfungskette unmittelbar beeinflusst.“ Auf Grundlage der finanziellen Transaktionen des berichtenden Unternehmens unterscheidet das GHG Protocol bei den Scope 3-Emissionen zwischen vor- und nachgelagerten Emissionen: Vorgelagerte Emissionen umfassen die indirekten Treibhausgas-Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens, die in Verbindung mit eingekauften Waren (materiellen Gütern) und Dienstleistungen (immateriellen Gütern) stehen. Nachgelagerte Emissionen sind die indirekten Treibhausgas-Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens, die in Verbindung mit dessen verkauften Waren und Dienstleistungen stehen und entstehen, nachdem sie den Besitz oder die Kontrolle des betreffenden Unternehmens verlassen haben.





Sonstige ökologische Kennzahlen: Umweltaspekte / Umweltauswirkungen

Wir beachten die Auswirkungen auf folgende Bereiche:

Wasser

Abfall

Energie

Boden

Umweltaspekte / Umweltauswirkungen

Ausgehend von einer erstmaligen Ermittlung der Umweltaspekte, im Zuge der Vorbereitungen zur Implementierung eines Umweltmanagementsystems, werden entsprechend der Geschäftstätigkeit die Aspekte und deren Auswirkungen ermittelt.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten streben wir eine kontinuierliche Verbesserung an – so lautet ein Teil der Umweltausrichtung unseres Unternehmens. Darum gilt es, Umweltauswirkungen transparent darzustellen und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen abzuleiten. Ohne dieses ständige Betrachten der Entwicklung umweltbezogener Daten und Fakten sind Verbesserungen kaum darstellbar. Es ist notwendig diesen Prozess stets zu durchlaufen, um eine Verbesserung sicherzustellen, die zum Klima- und Umweltschutz beiträgt.

Grundlagen für die Bewertung sind dabei die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, die in der Norm geforderten Vorgaben sowie die formulierten Umweltziele.

Abfallwirtschaft: Zahlen und Daten

Entsorgung und Abfallbehandlung

Die Abfälle werden auf unserem Betriebsgelände gesammelt und daraufhin den entsprechenden Entsorgungsunternehmen übergeben. Damit eine gesetzeskonforme und hinsichtlich der einzelnen Ressourcen optimale Abfallbehandlung gewährleistet ist, arbeiten wir in diesem Bereich mit den folgenden Firmen zusammen:

Abfall: GLN Nummer 9110015519464

Energie AG
Gemeinde/Fa. Buchschartner
RWS Hallein

Kartonagen
Restmüll, Altpapier, Verbundstoffe
Speisereste, Fettabscheider,
Wasserproben
Altfett, restlicher Biomüll

Lindinger

Maßnahme 2026:

Auf die Schulung der Mitarbeiter wird großer Wert gelegt, um eine ordnungsgemäße Trennung und auch Entsorgung von recycelbaren Stoffen sicherzustellen. Steuerung des Einkaufes bzgl. weniger Abfallaufkommen wird forciert.

Art des Abfalls:	Abfallmenge:
Restmüll	12.012 kg
Metall und Verbundstoffe	1.155 kg
Altpapier	3.960 kg
Leichter Biomüll	6.240 l
RWS Biomüllanlage/Fettabscheider	38.640 kg
Kartonagen	13.750 kg
Sperrmüll u. Kunststoffverpackungen	0 kg

Wasser: Zahlen und Daten

Aufzeichnung des Wasserverbrauchs

Werte 2025:	In Relation zu 28.764 nächtigen Personen:
8.179.000 Liter	284,35 Liter/p.P.



Diverses Material: Zahlen und Daten

Kopierpapier

Werte 2025:	Summe:
33 Kartons à 2.500 Blatt	82.500 Blatt / 404 kg

Maßnahme 2026:

Mittels fortschreitender Digitalisierung werden wir in diesem Bereich zukünftig Reduktionsmöglichkeiten nutzen können.

Mengen reduzieren durch den Austausch von gedruckten hin zu elektronischen Rechnungen, sowie Einführung eines elektronischen Ablagesystems.

Zusammenfassung – Gesamtbilanz CO₂ Äquivalente

Scope	Verbrauch = V Einsparung = E	Thema	CO ₂ -Emissionen 2025
1	V	PKW gesamt	5.850 kg CO ₂
1	V	Heizöl	234.762 kg CO ₂
1	V	Kältemittel	23.466 kg CO ₂
2	E	Strom	-112.663 kg CO ₂
	V	Gesamt	264.078 kg CO₂
	E	Gesamt	-112.663 kg CO₂
		Gesamt Ausstoß	151.415 kg CO₂



Sozial nachhaltig

Im Bereich sozialer Nachhaltigkeit bemühen wir uns insbesondere in Hinblick auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, entsprechende Maßnahmen zu setzen. Darüber hinaus betrachten wir auch andere Stakeholder-Gruppen, welche mit dem Unternehmen in Kontakt stehen und bemühen uns um ein nachhaltiges Miteinander.

Der wichtigste Faktor unserer erfolgreichen Umweltarbeit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hotel Hubertushof. Ihr Ideenreichtum und ihr Engagement tragen wesentlich zur Weiterentwicklung der Umwelt und sozialen Nachhaltigkeitsziele bei.

Nur gemeinsam ist es möglich, die Herausforderungen für unsere Zukunft erfolgreich anzugehen. Damit alle **Mitarbeiter** stets aktuell und informiert bleiben, nutzen wir folgende Kommunikationskanäle: Emails, Besprechungen.

Die Geschäftsführung



Jil Marie Harml
Owner | CEO

Wir sehen soziale Verantwortung als einen Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns und haben dies in unserer Unternehmenspolitik manifestiert.

Quelle: Hotel Hubertushof Anif

Um unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, legt der Hubertushof besonderen Wert, über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehend, auf:

Mindestlohnbestimmungen:

Alle Mitarbeiter (Lehrlinge, Praktikanten, Angestellte) erhalten einen gültigen Vertrag nach gesetzlichen und gegebenenfalls kollektivvertraglichen Vorgaben.

Entgeltpolitik:

In unserer Entgeltpolitik richten wir uns nach gesetzlichen (kollektivvertraglichen) Vorgaben und messen Mitarbeiter ausschließlich an ihrem Verhalten und deren Leistung.

Zwangsarbeit:

Wir lehnen jede Form von Zwangsarbeit entschieden ab. Geleistete Arbeit wird gerecht bezahlt, auch wenn diese als Trainingsmaßnahme, Mitwirkungspflicht oder Arbeitsintegration tituliert wird.

Kinderarbeit:

Da wir uns strikt an gesetzlichen Vorschriften orientieren, ist bei uns eine Beschäftigung von Kindern (Kinderarbeit) zur Gänze ausgeschlossen.

Arbeitszeitgesetze:

Einhaltung der Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (wie Ruhezeiten usw.)

Einhaltung der **Mitbestimmungsrechte** der Mitarbeitenden.

Arbeits- und Gesundheitsschutz:

Wir tragen Sorge für sichere Arbeitsbedingungen und ermitteln systematisch bestehende Gefährdungen und gesundheitliche Belastungen, um entsprechende Maßnahmen abzuleiten. Unsere Arbeitsplätze sind so eingerichtet und gestaltet, dass die Mitarbeiter möglichst gefahrlos ihre Arbeit verrichten können. Zudem bieten wir sicherheits-technische und arbeitsmedizinische Betreuung an. Einhaltung aller Arbeitnehmer Schutzgesetze sowie der Gesetze und Verordnungen zum Arbeitsschutz.

Diskriminierung:

Wir tolerieren keine Art der Diskriminierung und orientieren uns dabei an der UN-Charta sowie an der Europäischen Konvention für Menschenrechte. Unter Diskriminierung ist jede Form der ungerechtfertigten Benachteiligung oder Ungleichbehandlung von einzelnen Personen oder Gruppen aufgrund verschiedener wahrnehmbarer, beziehungsweise nicht unmittelbar wahrnehmbarer Merkmale. Wahrnehmbar sind zum Beispiel Alter, ethnische Zugehörigkeit oder Behinderung. Nicht unmittelbar wahrnehmbar sind beispielsweise Weltanschauung, Religion, Nationalität oder sexuelle Orientierung. Die Menschenrechte werden als fundamentale Werte betrachtet, die von allen Mitarbeitern zu beachten und einzuhalten sind. Im betrieblichen Alltag leben wir nach dieser Grundhaltung und gehen respektvoll miteinander um.

Wir fördern die **Diversität** im Unternehmen und sind stolz darauf, Mitarbeiter aus 9 verschiedenen Nationen beschäftigen zu können.





Qualifizierung und Kompetenzsteigerung

Fachkräftemangel, immer komplexer werdende Anforderungen im Hotelgewerbe erfordern nachhaltiges Engagement bei Ausbildung, und Weiterentwicklung aller Mitarbeiter. Das Hotel Hubertushof setzt hierbei auf ein individuelles Ausbildungs-, Schulungs- und Weiterbildungskonzept in allen Fachbereichen und über alle Karrierestufen hinweg – von den Lehrlingen/Auszubildenden bis zu den Führungskräften.

Schulungen und Trainings

Mit unseren Schulungen und Trainings möchten wir all unseren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, sich in diversen Fachbereichen weiterzubilden und weiteres Wissen zu erlangen bzw. ihre Kenntnisse aufzufrischen.

Daten und Fakten:

Gesamtstunden Trainings-Präsenz und Online: 57 Std.

Gesundheitsschutz – gesundes Essen



Unsere Mitarbeiter erhalten während der Dienstzeiten, freie und gesunde Mahlzeiten.

Benefits

- Freie Kost
- Kostengünstige Logis / teilweise sogar kostenlos
- Dienstkleidung wird zur Verfügung gestellt
- Jährlicher Mitarbeiterausflug
- Weihnachtsgeschenk für jeden Mitarbeiter
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Sonderkonditionen bei Partnerhotels
- 3 Wochen Betriebsurlaub
- Weihnachtsfeiertage frei



Arbeitssicherheit

Der Gesundheitsschutz, der Arbeitsschutz sowie der Brandschutz sind wesentliche Bestandteile der Sicherheitspolitik des Hotel Hubertushof. Das Kernelement ist der kontinuierliche Verbesserungsprozess. Mit unserem Sicherheitsprogramm möchten wir gewährleisten, dass sich Mensch und Umwelt so sicher wie möglich fühlen. Wir schaffen mit unserer **Sicherheits- und Gesundheitspolitik** die entsprechenden Rahmenbedingungen auf Basis der lokalen Gesetze. Des Weiteren versuchen wir, durch geeignete Maßnahmen die Unfallrate zu reduzieren. Die Mitarbeitenden werden durch regelmäßige Unterweisungen sensibilisiert und durch Arbeitsplatzevaluierungen, kontinuierliche Verbesserungs- und Meldeprozesse eingebunden.

Pandemie

Präventionskonzept, Risikoanalyse:
Auf Grund der ausgerufenen Pandemie wurde mit Wirkung 03/2020 ein Präventionskonzept samt einer Risikoanalyse erarbeitet, die uns als Unternehmen mit allen Mitarbeitern sicher durch die Krise gesteuert hat.

Betriebsarzt

Der Betriebsarzt überprüft in regelmäßigen Abständen die Sicherheit der Arbeitsplätze und steht darüber hinaus für gesundheitliche Anliegen und Präventionsmaßnahmen zur Verfügung.

Arbeitsunfälle

Wir führen eine betriebliche Unfallstatistik und haben uns zum Ziel gesetzt, durch fortlaufende Schulungen und Sicherheitsunterweisungen die Unfallzahlen zu reduzieren.

2025	1 Unfall	31 Ausfalltage
------	----------	----------------

Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation & Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Um sicherzustellen, dass die Beratungen durch Fachkräfte und die Beteiligung der Beschäftigten gewährleistet ist, haben wir gesetzlich vorgeschriebene Beauftragtenfunktionen installiert.

Als Instrumente in unserem Unternehmen sind folgende Möglichkeiten der Konsultationen implementiert:

Instrument	Thema	gesetzlich	intern	extern
Besprechungen wöchentlich	Informationsaustausch lt. Vorgabe der Protokollvorlage wie auch von Sicherheits- und Gesundheitsthemen. Alle können ihre Meinung und Anliegen kundtun		<input checked="" type="checkbox"/>	
Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Begehungen	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen kundtun	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Betriebsordnung	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen kundtun		<input checked="" type="checkbox"/>	

Chancengleichheit Diversity-Management

Chancengleichheit ist für uns ein Selbstverständnis und wir sind bestrebt, die Frauenquote stabil zu halten. Die Frauenquote beträgt per 31.12.25: **44,11 %**



Ökonomisch nachhaltig

Zahlen und Daten 2025

Sie möchten es ganz genau wissen und interessieren sich für die Daten hinter Hubertushof? Werfen Sie einen Blick auf einige spannende Zahlen & Fakten zu unserem Unternehmen.

Mitarbeiter per 31.12.25	41
Seminare & Events	139 & 46
Verkaufte Speisen	52.550
Nächtigungen	28.764

Digitalisierung

Innovative IT-Systeme helfen bei der effektiven und effizienten Durchführung der Aufgaben.

Die Geschäftsführung



Max Leikermoser

Wir betrachten unsere Unternehmensbereiche aus allen Perspektiven – aus der Sicht unserer Gäste, Mitarbeiter, Partner und auch der Umwelt. Im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens ist ein ressourcenschonender, achtsamer Umgang mit der Umwelt von großer Bedeutung.

Quelle: Hotel Hubertushof Anif

A person wearing a white lab coat is sitting at a desk, writing in a notebook with a blue pen. The background is blurred, showing other people in lab coats. The image is overlaid with a white box containing the title and three dark grey boxes containing sub-topics.

Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Datenschutz - DSGVO

Rechtssicherheit und -konformität

Arbeitszeiten

Datenschutz - DSGVO

Das Thema Datenschutz nehmen wir sehr ernst und es ist uns eine Selbstverständlichkeit, rechtskonform zu arbeiten. Daher haben wir die neue Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Unternehmen etabliert und Vorkehrungen getroffen. Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten und hausintern einen Datenschutz-Koordinator beauftragt.

Arbeitszeiten

Die Einhaltung der Anforderungen zur maximalen täglichen Arbeitszeit und arbeitsfreien Zeit wird über die softwaregesteuerte Arbeitszeiterfassung überwacht. Entsprechende Workflows und automatische Benachrichtigungen ermöglichen den Führungskräften eine entsprechende Steuerung.

Rechtssicherheit und -konformität

Hotel Hubertushof verpflichtet sich, alle für das Unternehmen zutreffenden Gesetze, Vorschriften, Verordnungen und behördliche Vorgaben, Kollektivverträge, technische Regelwerke, etc. einzuhalten.

Rechtssicherheit und -konformität sind dann gegeben, wenn alle relevanten Gesetze, bindenden Verpflichtungen und Verordnungen bekannt sind und im gesamten Unternehmen umgesetzt werden.

Die Verantwortung liegt grundsätzlich beim Unternehmer bzw. seinem gesetzlichen Vertreter und wird durch die „Übertragung der Unternehmer-pflichten“ an bestimmte Funktionen (Verantwortliche – Führungskräfte) delegiert.

Die betroffenen Führungskräfte haben die Aufgabe, die Rechtskonformität in ihrem Verantwortungsbereich eigenverantwortlich sicherzustellen, sich proaktiv über die relevanten Rechtsvorgaben und deren Änderungen zu informieren und für deren Bekanntgabe und Umsetzung im Verantwortungsbereich zu sorgen.

Übersicht der GRI-Indikatoren

Kriterien	Seite	GRI-Indikatoren
Größe der Organisation		GRI 102-7
Mitgliedschaft bei Verbänden	12-14	GRI 102-14
Werte, Grundsätze, Standards, Normen	7	GRI 102-16
Stakeholder	16	GRI 102-40
Ansatz zur Einbindung von Stakeholdern	17	GRI 102-43
Berichtszeitraum	3	GRI 102-50
Kontaktdaten für Fragen zum Bericht	44	GRI 102-53
Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	41-42	GRI 205-1
Wasserverbrauch	32	GRI 303-5
Direkte Treibhausgas-Emissionen (klimarelevante Emissionen)	24-25	GRI 305-1
Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	26-27	GRI 305-2
Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	28	GRI 305-3
Angefallener Abfall	31	GRI 307-3
Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	37-38	GRI 403-1
Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung u. Untersuchung von Vorfällen	37-38	GRI 403-2
Arbeitsmedizinische Dienste	38	GRI 403-3
Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation u. Kommunikation zu Sicherheit u. Gesundheit am Arbeitsplatz	38-39	GRI 403-45
Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	38	GRI 403-5
Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	37-38	GRI 403-6

Kriterien	Seite	GRI-Indikatoren
Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	38	GRI 403-8
Arbeitsbedingte Verletzungen	38	GRI 403-9
Qualifizierung	36	GRI 403-10
Durchschnittl. Stundenanzahl für Aus- u. Weiterbildung pro Jahr und Mitarbeiter	37	GRI 404-1
Ausbildungsprogramme	37	GRI 404-2
Diversität und Chancengleichheit der Mitarbeiter	39	GRI 405-1
Maßnahmen gegen Diskriminierung	35	GRI 406-1
Politische Einflussnahme	12	GRI 415-1
Datenschutz von Gästen, Praktiken zur Gästezufriedenheit	42	GRI 418-1



Vielen Dank

Für den Inhalt verantwortlich:

Jil Marie Harml

Max Leikermoser

Heidrun Leikermoser